

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Buchverlag der „Hilfe“ in Berlin-Schöneberg.** 8334
*Gurlitt, Schule und Gegenwartskunst. 1 M 50 J.
- Berliner Verlag, G. m. b. H. in Berlin.** 8329
Gravüre „Moltke“, von v. Lenbach. à 1 M.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 8332
*Brunner u. Redtenbacher, Insektenfamilie der Phasmiden. Lfg. II. 18 M.
- Theodor Fröhlich's Buchhandlung in Berlin.** 8329
*Deutscher Schülerkalender für 1908. 1 M.
- Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.** 8328
Bd 61. Bad Ems 1907/08. 1 M.
- Sachmeister & Thal in Leipzig.** 8332
*Wolf, Neuere Ausführungsformen von Quecksilberdampflampen. 1 M 50 J.
- Haude & Spencersche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin.** 8335
Damen-Almanach für 1908. 2 M.
- Aug. Hirschwald in Berlin.** 8324
Charité-Annalen. XXXI. Jahrg. 1907. 24 M.
- M. Otto Hülsmann Verlag in Essen-Ruhr.** 8324
Quast, Dürfen wir noch an Wunder glauben? 40 J.
— Was ist Wahrheit? 40 J.
- Librairie Artistique et Littéraire in Paris.** 8336
Rops-Heft von L'Art et le Beau. II. Auflage. (VII.—X. Tausend.) 5 M.
- Otto Raab' Söhne in Wien.** 8328
Erner, Studien über die Verwaltung des Eisenbahnwesens mitteleurop. Staaten. 5 K = 4 M.
Annalen des Gewerbebeförderungsdienstes des k. k. Handelsministeriums. à Jahrgang 10 K = 9 M. à Heft 1 K 80 h = 1 M 50 J.
— Doppelheft 3/4 enth.: Statistik der österreich. Elektrizitätswerke. 6 K = 5 M.
Der Österr.-Ung. Müller. XXIX. Jahrg. 6 M.
- M. & S. Marcus in Breslau.** 8338
*Cybichowski, Das antike Völkerrecht. 3 M.

- Konrad W. Mecklenburg vormals Richter'scher Verlag in Berlin.** 8327
Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung. 50 J.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 8331
*Immanuel, Brigade- und Divisionsmanöver sowie größere Garnisonübungen. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
*Köhne, Die Taktik der Feldartillerie für die Offiziere aller Waffen. 3 M; geb. 4 M 25 J.
*Krafft, Über Fremdsprachstudien des deutschen Offiziers. 60 J.
- J. Neumann in Neudamm.** 8332
Gesetz, betreffend die Pensionierung der unmittelbaren Staatsbeamten, sowie der Lehrer und Beamten an den höheren Unterrichtsanstalten. 50 J.
- Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.** 8327
Albrecht, Automobil-Lastwagen-Motore. 2 M 80 J.
- Schulthess & Co. in Zürich.** 8330
Zürcher Beiträge. Heft 19: Wiedemann, Vereine. 12 M.
Fischer, europäische Türkei und Griechenland. 1 M.
— Nordafrika. 2. Aufl. 1 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 8331
Tauchnitz Edition. Vols. 3986. 3987. à 1 M 60 J.
*Ruskin, Mornings in Florence.
*Lafcadio Hearn, Kwaidan.
- Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. O.** 8337
*Betten, Praktische Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer. 5. Aufl. Geb. 4 M.
- Beit & Comp. in Leipzig.** 8338
*Nahlowky, Das Gefühlsleben. 3. Aufl. Ca. 3 M; geb. ca. 4 M.
- Verlag „Lumen“, Inh. Josef Felix Willigen in Leipzig.** 8338
*Vierteljahrsschrift f. Bibelkunde. Jahrg. III, Heft 1. 6 M, Jahrgang 20 M.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 16./8. 1907 ist auf Grund des § 184 des St.-G.-Bs. die Beschlagnahme der Druckschrift:

„Tagebuch einer männlichen Braut“, von Walter Homann, Verlag von D. Drever & Co. in Berlin, wegen ihres ganzen Inhalts angeordnet.

Berlin, 20. August 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2560 vom 23. August 1907.)

Nichtamtlicher Teil.

**Eine Bibliographie der französischen Literatur
des neunzehnten Jahrhunderts.**

Von Tony Kellen (Bredenev/Ruhr).

Während wir für die deutsche Literatur in Goedekes Grundriß und in dem Handbuch von Bartels vorzügliche Hilfsmittel besitzen, durch die man sich schnell über die Werke einzelner Schriftsteller und die über sie erschienenen Schriften unterrichten kann, war man für die französische Literatur bisher zu viel umständlicheren Nachforschungen gezwungen. Erfreulicherweise ist jetzt wenigstens für das neunzehnte Jahrhundert eine Bibliographie erschienen, die einen stattlichen, aber immerhin noch sehr handlichen Band bildet und so reichhaltig ist, daß sie selbst sehr weitgehenden Ansprüchen genügen wird:

Guide bibliographique de la littérature française de 1800 à 1906, par Hugo P. Thieme, professeur adjoint de français à l'Université du Michigan. Lexikon-8^o. XXII, 511 Seiten. Paris 1907, H. Welter. Broschiert. 25 fr.

Das Werk ist eigentlich die 2. Auflage einer früheren Bibliographie desselben Verfassers, obschon es keinen bezüglichen Vermerk trägt. 1896 hat Thieme nämlich ebenfalls bei Welter in Paris ein Werk: La littérature française du 19. siècle (bibliographie) veröffentlicht, das aber nur 90 Seiten umfaßte. Infolge der bedeutenden Erweiterung ist es ein völlig neues Werk geworden.

Der erste Hauptteil des Werkes führt die Verfasser in alphabetischer Reihenfolge auf. Unter dem Namen stehen Jahr und Ort der Geburt und eventuell auch Jahr und Ort des Todes. Die Werke eines jeden Schriftstellers sind in chronologischer Ordnung verzeichnet, und zwar ist die Jahreszahl dem Titel vorangestellt. Die Titel sind durchweg tunlichst knapp wiedergegeben. Die Namen der Verleger sind abgekürzt (meist nur ein oder mehrere Buchstaben). Da die französische Verlagstätigkeit sich hauptsächlich in Paris konzentriert, so konnte bei den Pariser Verlegern der Ort fortbleiben. Bei den Verlegern in der Provinz, in Brüssel usw. ist der Verlagort durch einen Buchstaben angedeutet. Neue Auflagen sind hinter dem Titel der ersten Ausgabe angegeben. Da bei jedem Werk eine neue Zeile beginnt, so sind die Verzeichnisse sehr